

How Complex are Complex Predicates?

K. Maiterth, A. Domberg

Seminar: Komplexe Verben im Germanischen
Universität Leipzig
21.05.2012

Inhalt

- 1 Beobachtung
 - Verbcluster im Deutschen
 - Komplexer Kopf
 - VP-Komplementierung
- 2 Problem
 - “Haiders Puzzle”
- 3 Wurmbrands Vorschlag
 - VP-Komplementierung und Prosodie
- 4 Evidenz
 - Fehlende Adjazenz
 - Fehlende Clusterbildung in Clause Union Constructions
 - Adverbiale Modifikation
 - Telizität
- 5 Schluss
 - Fragen, Kritik, Literatur

Verbcluster im Deutschen

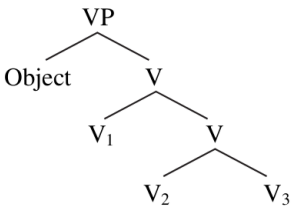
(1)

- a. dass Leo {✓gut} schwimmen {*gut} kann
 b. dass Tim {✓nicht} schwimmen {*nicht} können {*nicht} will

- clause union / restructuring: einzelne klausale Domäne
- **Aufgabe**: Beschreibung und Vorhersage der Eigenschaften dieser Struktur.
- **2 Ansätze**: komplexer Kopf vs. VP-Komplementierung

Erster Ansatz: komplexer Kopf

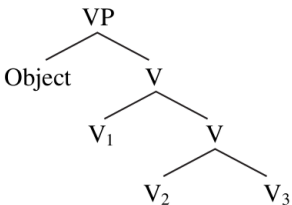
- (2) a.



einzelnes V

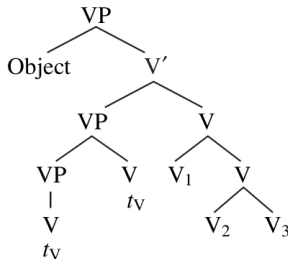
Erster Ansatz: komplexer Kopf

- (2) a.



einzelnes V

- (2) b.



höheres V verbindet sich mit VP, *incorporation* des unteren VP-Kopfes in das höhere V

Erster Ansatz: komplexer Kopf

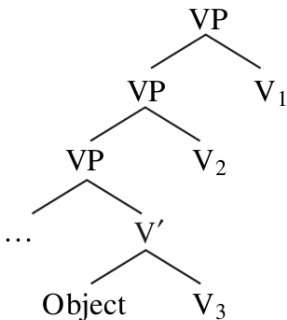
- Unifikation von Argument-/Ereignisstrukturen der beteiligten Verben
- **a.**: transitives Verb
- **b, c.**: Passiv (*werden*): Nominativ, Kongruenz; Obj Subj

(3) Beispiel

- a. weil er den/*der Traktor versucht hat [t_{OBJ}
zu reparieren]
- b. weil der Traktor zu reparieren versucht wurde
- c. weil die Traktoren zu reparieren versucht wurden

VP-Komplementierung

- Zweiter Ansatz: VP-Komplementierung
 - (4) a.



Verbcluster: Englisch vs. Deutsch

Haider (2003) zu komplexen Verben im Englischen und Deutschen:

(6)

- a. The new theory certainly may possibly have indeed been badly formulated.
- b. dass die Theorie [...] schlecht formuliert (*)
worden (*) sein (*) mag

(7)

- a. $[_{VP} \dots V [_{VP} \dots V [_{VP} \dots V [_{VP} \dots V \dots]]]]]$
- b. $[_{VP} \dots [_{V^0} \dots [_{V^0} \dots [_{V^0} V^0 V^0] V^0] V^0]]]$

Verbcluster: Extraposition nach Topikalisierung

(8) & (9): vor vs. nach Topikalisierung

- (8) a. *dass er [VP [VP [jenen t_{REL}] etwas gegeben] [die ihn darum gebeten haben hat]
- b. *dass er [VP [VP [jenen t_{REL}] etwas t_V] [die ihn darum gebeten haben]] gegeben hat]
- c. dass er [VP [VP [jenen t_{REL}] etwas gegeben] hat] [die ihn darum gebeten haben]
- (9) a. [[VP Jenen etwas gegeben] [die ihn darum gebeten haben]] hat er noch nie.
- b. [[VP Jene zu verstehen] [die ihn kritisieren]] hat er noch nie versucht.

- **pro komplexe Köpfe:** Wenn geschachtelte VP vorliegen: Warum kann der Relativsatz dort nicht adjungieren?
- **Adjunktionsverbot besteht nicht bei topikalisierten VP**

Wurmbrands Vorschlag

- Annahme der VP-Komplementierung
- mit zusätzlicher Beschränkung, die Adjunktion an einer tieferen VP verbietet
- Wie soll eine solche Beschränkung aussehen?

Prosodische Phrasen: Einführung

(13) [sic]

a. x
 [x x]_I
 (Dass der Peter)_∅ (oft Rezensionen gelesen haben soll)_∅
H^P H^I

findet Paul komisch.

c. x x
 (Bücher gelesen)_∅ (hat er oft)_∅.
H^P

- Satzfinale V/Aux sind Teil **einer** prosodischen Phrase.
- Topikalisierte Phrasen bilden eine eigene prosodische Phrase.

Prosodische Phrasen als Beschränkung

- Truckenbrodt (1995):

Extraposition unterliegt nicht syntaktischen, sondern prosodischen Beschränkungen.

Soll eine XP extraponiert werden, dann muss sie ihre prosodische Phrase verlassen und danach direkt an sie angrenzen.

- Extraposition als PF-Operation (phonologische Form)

Prosodie und Syntax

- Extraposition in der Syntax, *copy theory of movement* (u.a. Chomsky 1995)
- Phonologische Form:
“Sprich die höhere Kopie aus, wenn sie nicht das Parsing des restlichen Materials in eine prosodische Phrase behindert.”

Prosodie: Beispiel

(15 ← 8)

- a. *dass er [VP [VP [jenen t_{REL}] etwas gegeben] [die ihn darum gebeten haben hat]
- b. *dass er [VP [VP [jenen t_{REL}] etwas t_V] [die ihn darum gebeten haben]] gegeben hat]
- c. dass er [VP [VP [jenen t_{REL}] etwas gegeben] hat] [die ihn darum gebeten haben]

(16)

Syntax: [[[those [who...]_{REL} something given]_{VP} has]_{VP} [who...]_{REL}]_{VP}

PF: (those)_∅ ~~who...~~ (something given has)_∅ (who...)_∅

Syntax: [[[those [who...]_{REL} something given]_{VP} [who...]_{REL}]_{VP} has]_{VP}

PF: *(those)_∅ ~~who...~~ (something given)_∅ (who...)_∅ (has)_∅

Syntax: [[[those [who...]_{REL} something given]_{VP} [who...]_{REL}]_{VP} has]_{VP}

PF: (those)_∅ (who...)_∅ (something given ~~who...~~ has)_∅

Prosodie nach Topikalisierung

(17 ← 9)

a. [[_{VP} Jenen etwas gegeben] [_{CP} die ihn darum gebeten haben]]
hat er noch nie.

b. Syntax: [_{CP}[[those [_{REL} who...] something given]]_{VP} [_{REL} who...]]_{VP}
PF: (those)_∅ (~~who...~~)_∅ (something given)_∅ (who...)_∅

[_{C'} has he never]]
(has he never)_∅

Optionale Restrukturierung

(18)

- a. weil den Wagen zu reparieren versucht wurde
- b. weil || den Wagen zu reparieren || versucht wurde

- bei lexikalischen V (statt Aux/Modal): optionale Restrukturierung; wenn Restrukturierung, dann langes Passiv

(19)

- a. weil || den Wagen zu reparieren || [_{REL,CL} der schon seit Tagen in der Garage steht] endlich versucht wurde

- Nicht-restrukturierend: getrennte prosodische Phrasen.

Fehlende Adjazenz

(21)

- a. [[_{VP} Jenen etwas gegeben] [die ihn darum gebeten haben]] hat er noch nie.
- b. [_{CP} Er [_{C'} hat [ihm etwas gegeben *t*_{AUX}]]].

- Topikalisierung scheint Exkorporation zu bewirken

(22)

- a. [Erklären]_{XP} müsste man das können. (Haider 2003:103)
- b. [Einen Millionär einladen]_{XP} hätte man sollen.

- **Komplexer-Kopf-Ansatz:** Frage der Konstituenz des zu *Spec, CP* bewegten Materials
(nur maximale Projektionen dürfen hierhin)

Fehlende Clusterbildung in Clause Union Constructions

(18)

- a. weil den Wagen zu reparieren versucht wurde
- b. weil || den Wagen zu reparieren || versucht wurde

(27)

- a. Man hätte einen Millionär einladen (*nicht/*oft/*xyz) sollen.
- b. [Einen Millionär einladen]_{XP} hätte man sollen.

→ Clause Union ohne Adjazenz

- Optionale Clusterbildung?
- → Clusterbildung ist keine Voraussetzung für Clause Union.

Adverbiale Modifikation I

(37)

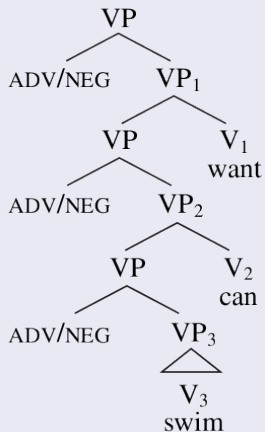
a. weil Leo oft gewinnen will

b. dass Tim nicht schwimmen können will

- synt. Struktur ist direkt kompositional interpretierbar (strukturelle Adv.-Position bestimmt Interpretation)
- → strukturelle Ambiguität

Adverbiale Modifikation II

(36)



- VP-Komplementierung sagt Ambiguität voraus, wenn das Adv. linear vor den Verben steht

Adverbiale Modifikation III

(38)

- a. Oft gewinnen wollen wird nur der Leo.
 ‘Only Leo will often want to win.’ [often [win want]]
 ‘Only Leo will want to win often.’ [[often win] want]
- b. Oft gewinnen wird nur der Leo wollen.
 *‘Only Leo will often want to win.’ *[often [win want]]
 ‘Only Leo will want to win often.’ [[often win] want]
- c. Gewinnen wird nur der Leo oft wollen.
 ‘Only Leo will often want to win.’ [often [win want]]
 ‘Only Leo will want to win often.’ [[often win] want]

- Topikalisierung: VP-Komplementierung sagt ebenfalls Ambiguität voraus

Adverbiale Modifikation IV

(40)

- a. weil Thomas oft leise niesen will
'since Thomas often wants to sneeze quietly'
- b. #/*weil Thomas leise oft niesen will
#'since Thomas quietly wants to sneeze often'
*'since Thomas often wants to sneeze quietly'

- mehrere Adverbien: Struktur aus VP-Komplementierung sagt Zulässigkeit der Adv.-Reihenfolgen voraus
- von komplexen Köpfen nicht ohne weiteres zu erklären

Telizität I

- VP, nicht das Verb allein, determiniert die Telizität der Handlung (Adv., Objekt)

(43)

- a. Sie haben eine Woche lang Dämme gebaut.
- b. *Sie haben {den Damm} eine Woche lang {den Damm} gebaut.

Telizität II

(45)

- a. Sie haben den Damm ein Jahr lang
in zwei Monaten t_{OBJ} bauen wollen.
- b. *Sie haben den Damm in zwei Monaten
one Jahr lang t_{OBJ} bauen wollen.
- c. Sie haben ein Jahr lang zwei Monate lang Dämme
bauen wollen.

- **komplexer Kopf:** Vereinigung der Ereignisstruktur in *einen* Kopf; nicht klar, wie mehrere verschiedene Modifikatoren gleichen Typs zu handhaben sind
- *den Damm bauen wollen:* nach k.K.-Ansatz telisch dank definitivem Objekt – unzutreffend

Fragen & Kritik

- Findet Wurmbrands Extraposition wirklich in der Syntax statt?
- S. 14: (denen die... etwas gegeben)∅: Wie genau ist der Begriff der prosodischen Phrase definiert?
- Folie 16 - Fehlende Konstituenz des topikalisierten Materials bei Annahme eines komplexen Kopfes: Eine Möglichkeit wäre Fronting des ganzen Kopfes nach Exkorporation einiger Teile. Gegenargument: verbotene Bewegung von Spuren. Ist dieses Gegenargument unter der Copy Theory of Movement noch gültig?

Literatur

Wurmbrand, S. 2007. How complex are complex predicates?
Syntax 10:3, 243–288

Chomsky, N. 1995. *The Minimalist Program*. Cambridge, MA: MIT Press.

Haider, H. 2003. V-clustering and clause union: Causes and effects. In *Verb constructions in German and Dutch* (Current Issues in Linguistic Theory 232), ed. P. Seuren & G. Kempen, 91–126. Amsterdam: John Benjamins.

Truckenbrodt, H. 1995. Extraposition from NP and prosodic structure. In *Proceedings of the North Eastern Linguistics Society 25*, ed. J. Beckman, 503–517. Amherst, MA: GLSA Publications.